

Branchenzahlen 2024/2025

Fakten beurteilen

Der Holzbau hat sich im Schweizer Hochbau fest etabliert. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten wächst, getragen von solider Grundausbildung, attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten und hoher Nachfrage. Immer mehr junge Menschen entscheiden sich bewusst für eine Karriere in der Holzbaubranche.

Die jüngste Befragung der SPBH bestätigt das positive Branchenbild. Der Holzbau bietet ein Arbeitsumfeld, das von Teamgeist und hoher Motivation geprägt ist. Trotz teils anspruchsvoller Tätigkeiten wird das Betriebsklima sehr positiv bewertet. Damit zählt der Holzbau zu den Vorzeigebereichen. Viele Betriebe befinden sich auf Wachstumskurs und es entstehen neue Unternehmen. Die Regelung der Betriebsnachfolge kann jedoch herausfordernd sein, wenn keine interne Lösung vorhanden ist.

Auch in diesem Jahr haben wieder mehr junge Menschen eine Ausbildung im Holzbau begonnen. Der aktuelle Stand von 3 457 Lehrverhältnissen bedeutet ein Plus von 3,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Darunter waren 138 junge Frauen, was einem Zuwachs der Anzahl Zimmerinnen um 35 Prozent in den letzten zwei Jahren entspricht. Erfreulich hoch ist auch die Weiterbildungsbereitschaft: 343 Abschlüsse in der höheren Berufsbildung entsprechen knapp zehn Prozent der aktuellen Lehrverhältnisse – ein beachtlicher Wert.

Diese positiven Entwicklungen zeigen: Der Holzbau ist eine traditionsreiche und zukunftsorientierte Branche, die jungen Talenten und erfahrenen Fachkräften gleichermaßen Perspektiven bietet.

Organisations- und Unternehmensstrukturen

Mitgliederbestand

Nicht inbegriffen: Fédération Romande des Entreprises de Charpenterie, d'Ebénisterie et de Menuiserie (FRECEM)



	2022	2023	2024	
Total Mitglieder	1 087	1 062	1 092	↗
Ordentliche Mitglieder	847	845	864	↗
Ehren-/Freimitglieder	119	113	125	↗
Leistungspartner	121	104	103	↘

Quelle: Holzbau Schweiz

Der Mitgliederbestand von Holzbau Schweiz ist im vergangenen Jahr leicht gestiegen.

Mitgliederbeiträge vs. hinterlegte Lohnsumme

in CHF Mio. / Anzahl Mitglieder



	2022	2023	2024	
Beiträge	2,38	2,40	3,55	↗
Hinterlegte Lohnsumme	796,03	822,00	863,08	↗
Anzahl Holzbauunternehmen	847	845	864	↗

Quelle: Holzbau Schweiz

Die deutliche Erhöhung der Beiträge im Jahr 2024 ist auf die Beitragserhöhung bei den Mitgliederbetrieben ab 2024 zurückzuführen. Die Mitgliederbeiträge beziehen sich auf die Lohnsumme des Vorjahres. Die Resultate einer Veränderung der hinterlegten Lohnsumme werden erst im Folgejahr ersichtlich. So werden die Mitgliederbeiträge 2025 erst im Jahresbericht 2025/2026 ausgewiesen.

Anzahl Arbeitsstätten und Beschäftigte 2022

Holzbau/Zimmerei (Gesamtschweiz)



Anzahl Mitarbeitende pro Betrieb	1-9	10-49	50-249
Beschäftigte	5 790	11 345	4 964
Arbeitsstätten	2 175	599	58

Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur 2022, NOGA-Klasse 439101 (Holzbau, Zimmerei) und 162303 (Herstellung von sonstigen vorfabrizierten Holzbausystemen und Fertigteilbauteilen aus Holz)

Die Erhebungen zur Anzahl der Beschäftigten und der Arbeitsstätten erfolgten letztmals im Jahr 2022. Die ausgewiesenen Zahlen belegen die positive Entwicklung in der Holzbaubranche in der Schweiz. Verglichen mit den Werten von vor 21 Jahren stieg die Zahl der Beschäftigten um 34,3 Prozent und jene der Arbeitsstätten um 36,4 Prozent.

Langzeitbetrachtung Entwicklung Arbeitsstätten und Beschäftigte

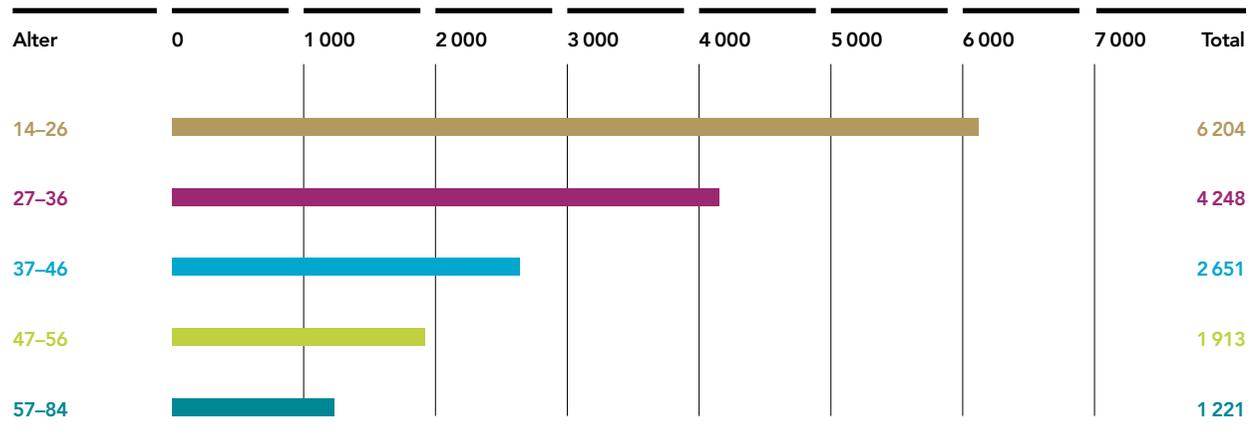
	2001	2008	2022
Beschäftigte	16 256	18 326	21 835 ↗
Arbeitsstätten	2 074	2 175	2 829 ↗

Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Unternehmensstruktur 2022, NOGA-Klasse 439101 (Holzbau, Zimmerei) und 162303 (Herstellung von sonstigen vorfabrizierten Holzbausystemen und Fertigteilbauteilen aus Holz). Für das Jahr 2002 liegen vom Bundesamt für Statistik keine Angaben zu Beschäftigten und Arbeitsstätten vor; daher wird das Vorjahr dargestellt.

Qualifikation und Demografie der Mitarbeitenden

Altersstruktur 2023

Anzahl Beschäftigte: 16 237



Quelle: Mitarbeiter- und Lohndeklaration SPBH für das Jahr 2023 (ohne Kantone FR, GE, VD, VS, NE, JU sowie ohne Berner Jura)
(Mitarbeitende der dem GAV Holzbau unterstellten Betriebe, inkl. Lernende und KV-Personal, ohne Geschäftsleitungsmitglieder)

Die Alterstabellen zeigen die zum Zeitpunkt der Berichterstattung für den Jahresbericht 2024/2025 vorliegenden Zahlen aus der Mitarbeiter- und Lohndeklaration 2023.

Als Stichtag bei den Lernenden im Holzbau gilt der 1. Januar 2023. Das bedeutet, dass die im ersten Lehrjahr Lernenden (Anzahl 784), die ihre Lehre im Sommer 2023 begonnen haben, nicht in der Statistik enthalten sind.

Gegenüber der Vorperiode weist die Statistik einen Zuwachs um 1,7 Prozent von 15 971 auf 16 237 Beschäftigte aus. Die Altersklassen bis 36 Jahre stellen mit 64,4 Prozent nach wie vor den Grossteil der Beschäftigten dar.

Alters- und Funktionsstruktur 2023

Anzahl Beschäftigte: 16 237

1. Lehrjahr Zimmermann/Zimmerin EFZ	735
1. Lehrjahr Holzbearbeiter/in EBA	53
2. Lehrjahr Zimmermann/Zimmerin EFZ	704
2. Lehrjahr Holzbearbeiter/in EBA	98
3. Lehrjahr Zimmermann/Zimmerin EFZ	639
4. Lehrjahr Zimmermann/Zimmerin EFZ	696
Holzbau-Arbeiter/in	2 356
Holzbearbeiter/in EBA	382
Zimmermann/Zimmerin EFZ	6 155
Praktikant in Ausbildung	108
Studierende	84
Holzbau-Vorarbeiter/in (ohne Fortbildung)	981
Holzbau-Vorarbeiter/in (mit Fortbildung)	1 064
Holzbau-Polier/in (ohne Fortbildung)	289
Holzbau-Polier/in (mit Fortbildung)	583
Holzbau-Techniker/in HF	515
Holzbau-Meister/in	52
Kauffrau/Kaufmann EFZ	329
Übriges kaufmännisches Personal	400

Die Förderung des Berufsnachwuchses und die Verringerung der Abwanderung der Fachleute zählen zu den wichtigsten Aufgaben der Holzbaubranche.

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, setzt sich Holzbau Schweiz für attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen ein, unterstützt Angebote im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, fördert die Möglichkeit von flexiblen Arbeitsmodellen und stellt ein ausgewogenes Bildungsangebot zur Verfügung.

Quelle: Mitarbeiter- und Lohndeklaration SPBH für das Jahr 2023 (ohne Kantone FR, GE, VD, VS, NE, JU sowie ohne Berner Jura)

(Mitarbeitende der dem GAV Holzbau unterstellten Betriebe, inkl. Lernende und KV-Personal, ohne Geschäftsleitungsmitglieder)

Bildung

Anzahl Zimmerleute EFZ

Lehrverhältnisse/Fähigkeitszeugnisse

	2022	2023	2024
Lehrverhältnisse	3 195	3 336	3 457 ↗
davon Zimmerinnen EFZ	102	126	138 ↗
Fähigkeitszeugnisse	685	814	747 ↘

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Bildungsprozesse

Anzahl Holzbearbeitende EBA

Lehrverhältnisse/Fähigkeitszeugnisse

	2022	2023	2024
Lehrverhältnisse	187	174	150 ↘
davon Holzbearbeiterinnen EBA	3	2	3 ↗
Berufsatteste	126	124	111 ↘

Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Bildungsprozesse

Die Gesamtzahl der Lehrverhältnisse nahm 2024 leicht zu. Der Anteil der Frauen, die sich für eine Lehre in der Holzbaubranche entschieden, fällt nach wie vor niedrig aus. Drei Frauen absolvieren derzeit die Lehre zur Holzbearbeiterin, deutlich mehr – nämlich 138 – lassen sich zur Zimmerin ausbilden. Das entspricht einem Anteil von 4,0 Prozent aller Lehrverhältnisse. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der weiblichen Lernenden um 9,5 Prozent gestiegen – ein erfreulicher Trend.

Leicht abgenommen haben die Berufsatteste bei der zweijährigen Lehre Holzbearbeitende EBA (-13).

Abschlüsse höhere Berufsbildungen

Anzahl Abschlüsse



	2022	2023	2024	
Holzbau-Vorarbeiter	157	147	173	↗
Holzbau-Polier	87	72	87	↗
Holzbau-Techniker HF	61	60	59	↘
Holzbau-Meister	16	0	24	↗

Quelle: Prüfungskommissionen Holzbau Schweiz

Die Zahl der Abschlüsse bei der höheren Berufsbildung nahm leicht zu – bei den Holzbau-Vorarbeitern um 26, bei den Holzbau-Polieren um 15 und bei den Holzbau-Meistern um 24. Der Hauptgrund für die Schwankung bei den Holzbau-Meistern liegt darin, dass in der Regel nur alle zwei Jahre eine Holzbau-Meister-Klasse geführt wird.

Holzbau Schweiz

Zentralsitz
Thurgauerstrasse 54
8050 Zürich

Telefon +41 44 511 02 00

info@holzbau-schweiz.ch
www.holzbau-schweiz.ch